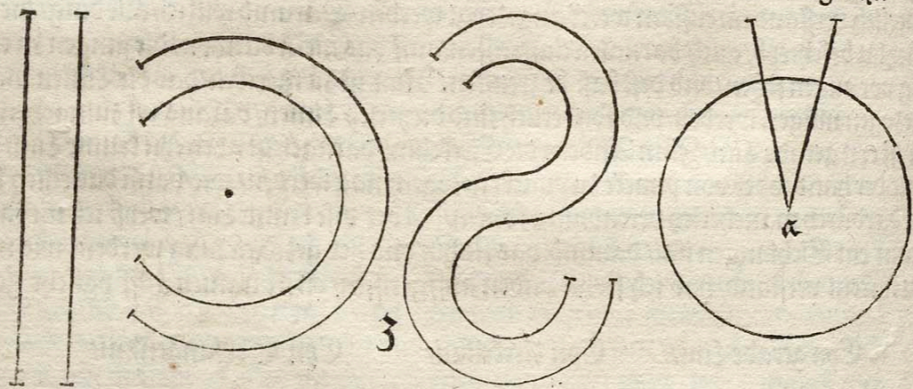


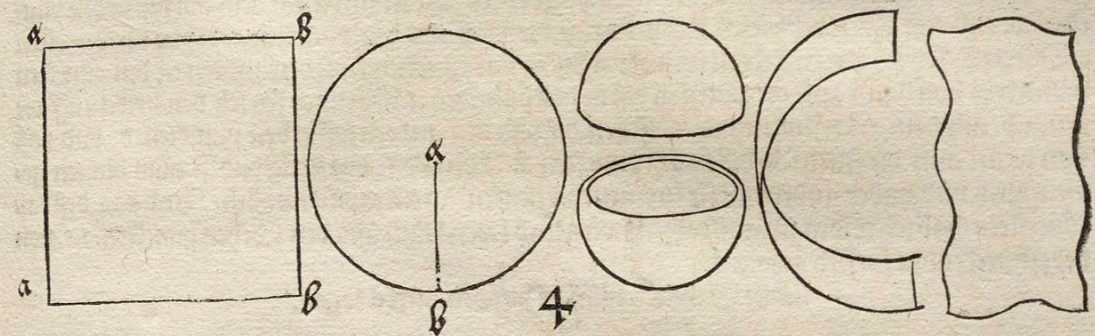
E ist zu merken / das diese obgedachte drey linien mügen kurz oder lang gezogen werden / vnd so mans erreychen möchte / vnd die zeit nit hindert / möchte die gerad lini ewiglich hin / auß gezogen oder außs wenigst gesunnen werden / Sie ist auch dreyerley weys zu brauchen / vñ kan nit lenger gezogen werden auff die ebne den vñ anfang wider dahin / da sie angefangen hat / soll sie aber fort gen / so kombt sie in de vorigen vmbblauff / Diese zirkellini mag groß oder kleyn für ge / numen werden / So man sie aber steygen macht / oder vnder sich fellt / so wirdt ein Schlangelin / machen / Es sey in die leng weyt / hoch oder tieff / vnd wie es wislich ist / das man alleyn will selz / ans dings / mit eynner lini machen kan / da von die nichts wissen / die im nit nach dencken / vñ auch / hie wenig dauon gemeldet wirdet / ist wol zudencken / was mit zweyen dreyen oder vill Linien auß zu / richten sey / vnd sonderlich so die dreyerley vnder schyd der Linien / mit allen zufellen zusammen ges / braucht werden / Dann es sind vil Linien zu machen / die an hilff anderer Linien nit könen gezogen / werden / Auch ist not zu wissen / was Paralell lini sind / im Latein also genant / die ich in vnserm / deusch parr lini will heysen / Dis sind solch lini das sie alweg gleich weit von eynander lauffen / man zych sie schlecht / oder Schlangentrum / oder in zirkels weys / Man soll auch wissen wo zwu / Linien nicht gleich weyt zwischen jnen mit eynander lauffen / das sie im ende zusammen komen / vnd / spizen winkel machen / Darumb zwey Perpendicular neben eynander / Das sind zwu bleychnür / die da neben eynander hangen / geben nit genslich zwu auffrechte Barlini / Dann sie lauffen im / mittelpuncten des erdrichs zusammen / vñ machen eyn spizigen winkel / Also schunt all Linien / die / nicht gleich miteynander lauffen / Entweder sie komen im ende zusammen / oder aber sie lauffen stetig / weyter von eynander / wie vorgemelt / Das aber die auffrechten wag Linien für barlinien gebraucht / werden / ist aus der vrsach / das sie so weyt als nemlich bis ins mittell des erdrichs zulauffen haben / derhalb das vnserm synn im gesicht vnmerklich wirdet vnd ist / Aber dise fort der bar vnd wag / linien / hab ich hie vnden auffgerissen / gerad schlangentrum / zirkeltrum / vnd wagrecht.



So man nun eyn wenig verstanden hat was die lini seyn / vnd ihr vnder schyd / So will ich / fürbaß reden von derselben leng die auch ein breytten hat / die alweg mit gee / sie werd schlecht / oder krum gezogen / die nent man Planum in latein / Aber in deusch weys ichs nicht anders zu / nennen / Dann eyn ebne / wie wol mancherley vnder scheyd darinnen ist / wie hernach folgt / Eyn / ebne möchte erdacht werden die auff all seitten keyn ende hett / Aber von der selben wöll wir hie nit / handeln / Alleyn von denen die da anfang vñ ende haben / vñ die mit linien vnzogen mügen / werden / auff dz sie ein gestalt gewinnen / Der selben sind mächerley / der ich eyn teyls hie will anze / gen / Die erst ebne ist ganz gleich / also das sie weder hoch noch nider oder krum ist / Zum andern ist

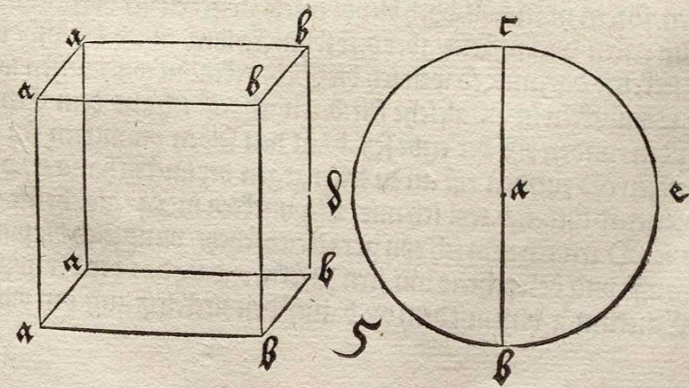
eyn runde ebne / wie eyn halbe kugel / Zum dritten / ist ein hole ebne / wie ein runder kessel / Zum vier / den ist ein beulete ebne / an etlichen enden hoch / an den andern nider / Es sind auch ebenen wie ein / breyter reys / ein vnd außbogen / mancherley weys verfert / dann alle dise ding sollen vnd mögen / zu der nutzberkeyt gebraucht werden in den wercken / wo das nicht geschicht / briche man dz haube / vergeblich mit / Erstlich wil ich die erste rechte ebne mit einer rechten stierung vmbzihen / dem thu ich / also / ich reiß ein zwerchlini .a. b. damit far ich eben vnder sich / als / ferr so lang sie ist / so wirdt dar / aus ein gefertte ebne / Aber ein runde late ebne mach ich also / Ich reiß ein gerade lini .a. b. vñnd / hale die bey dem ende .a. still an einer stat. Aber mit dem ende .b. far ich herumb / vñ dem anfang bis / ich herwider vmb come / So macht das ende .b. eyn runden abschnitt / vnd bleib der ort .a. ein mit / tel punct / vnd von diesem punct .a. ist vberall gleich weyt / an alle end der runden ebnen / Solchs / hab ich hie vnden als auffgerissen.

Eyn gefertte ebne ganz blat / Eyn runde ebne / Eyn kuglete ebne Ein hole ebne Eyn bogne ebne / Eyn beulete ebne /



So nun von der leng vnd breyte / das ist die ebne ein wenig geredt ist / was sie sey / So wil / ich nun sagen was die leng vnd breyte mit sambe der dicke sey / das sind die corpora / auß / den selben wil ich etliche anzeygen vñ leren / wie sie gemacht mügen werden / Erstlich nim / die vorgemachte gefertte ebne .a. b. a. vñ far gerad mit vber sich / als hoch als breyt sie ist / so wirdt eyn / rechte gefertter würffel darauß / dz man eyn Cubum nent von gleichen seitten vñ gleichen ebnen / vñ / von gleichen winklen / Darnach nim die vorgemachte runde ebne / vñ reiß aus dem mittelpuncten / al gerad hinaus bis ans ende der runden / da setz eyn .c. also das .c. a. b. eyn gerade lini sey / vñnd setz / auff die eyn seitten außserhalb der runden ebne ein .d. auff die ander seitten eyn .e. Aber .c. a. b. sey die / art / daran mus dise ebne vmbgewent werden vom .d. bis zum .e. so reiß diser runde riss / ein ganz / runde kugel die von aussen allenthalben gleich weit zu jrem mittelpuncten .a. hat / Doch mus im / vmbwenden die art in den puncten .c. b. stett bleiben / also hastu zwey vollkomne Corpora / Aber / keyn volumener corpus ist / das allenthalben gleicher ist dann eyn kugel. Dise zwey Corpora hab / ich vnden auff gerissen.

Eyn gefertt Corpus oder würffel / Eyn runde kugel oder speer /



A 3